



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-009**GISPADID:** 2002927**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch am nordwestl. Stadtrand von Nideggen

Schutzstatus:

andere Schutzmassnahme (siehe Bem.) (Bodendenkmal)

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,03

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Am nordwestlichen Rand der Wohnsiedlung "Jungholz" am Ortsrand von Nideggen liegt an einem Fussweg ca.140m nordoestlich des "Hindenburgtores" an einer Wegkruemmung ein alter kleiner Steinbruch. Zuberst liegen Konglomeratbaenke, darunter ein schraeggeschichteter Sandstein und zuunterst eine weitere Sandsteinbank. Der untere Sandstein weist gut ausgebildete Meisselspuren sowie eine Keilspur auf. Er wurde offenbar als wertvoller Werkstein abgebaut, waehrend die darueber liegende Sandsteinbank wohl nur Bruchsteine lieferte. Die Steinbruchwand wird auf einer Seite durch eine Kluft begrenzt. Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert

Schutzziel:

Gut ausgebildeter historischer Steinbruch in Gesteinen des "Hauptbuntsandsteins"

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum

künstlicher Aufschluss

Sandsteinbruch

Mühlsteingewinnung

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

archaeologisch-historische Objekte

Klüftung

Umfeld:

befestigter Weg

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Wird bei den entsprechenden Behoerden als Bodendenkmal gefuehrt

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min.306 m, max. 306 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-009

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch am nordwestl. Stadtrand von Nideggen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,03

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5304, Q2, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2533152 / H: 5617938

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Stadt Nideggen / Amt fuer Bodendenkmalpflege, Bonn

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.7.2016
